

Wagenladung Frachtgüter, wie eine Nähmaschine, ein Fahrrad, Zucker, Spirituosen, Gemüsekonserven-Packungen, Schuhtrom, Papier, einen Ballen Holzspanstoffeln usw. Die Eisenbahnverwaltung hat eine hohe Belohnung auf die Ermittlung der Täter ausgesetzt.

Volkswirtschaftliches.

Zentralausgleichung der Reichsbank. In der Sitzung des Zentralausgleichungsausschusses der Reichsbank betonte Reichsbankpräsident Dr. Schacht, daß sich nach dem Wochenausgleich vom 24. Juni und 15. Juli die Lage der Bank weiter günstig entwickelt. Der Zahlungsmittelumlauf zeige zwar eine mäßige Erhöhung, bewege sich aber noch immer unter drei Milliarden Goldmark. Ueber die Lage am Geldmarkt sprach sich der Reichsbankpräsident dahin aus, daß die Situation nicht mehr so kritisch anzusehen ist wie vor einigen Wochen. Die Zinssätze zeigen sinkende Tendenz. Die Einlage bei den Banken erfreue sich eines Anwachsens. Von Ende Dezember bis Ende April trat ungefähr eine Verdoppelung der Kreditoren ein. Inzwischen dürfte sich das Anwachsen fortgesetzt haben. Wenn auch grundsätzlich an der bisherigen Kreditbeschränkung festgehalten werden muß, ist doch die Reichsbank nach wie vor bestrebt, in allen Einzelfällen, wo ein Kredit angebracht ist und wo der Standpunkt der Währungspolitik vertretbar ist, zu helfen. Auf dringende Vorstellungen des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft entschloß sich die Reichsbank, die landwirtschaftliche Finanzierung vorzunehmen.

Von einer Ermäßigung der Kohlenpreise? Aus Düsseldorf wird gemeldet, daß innerhalb der Verkaufsgemeinschaft und Ruhrkohlenzweigen zurzeit Besprechungen über weitere Herabsetzung der Kohlen- und Kokspreise, vielleicht schon mit Wirkung vom 1. August, stattfinden. Es heißt, daß der Abschlag etwa 8—10 Prozent auf die jetzt gültigen Preise betragen soll.

Neues aus aller Welt.

Die Opfer des Massenmörders. Aus Barmen wird gemeldet: Im März 1923 verließ ein junger Mann die Wohnung seiner Eltern, um auswärts Arbeit zu suchen. Nach 8 Tagen besaß ein Bekannter als letztes Lebenszeichen ein auf dem Bahnhof in Hannover geschriebene Karte. Jetzt ist bei dem Mörder Paarmann ein Strumpf, gezeichnet mit D. R., den Anfangsbuchstaben des Ruf- und Familiennamens des Vermissten, gefunden worden. Die Eltern haben sofort Schritte getan, um Gewißheit über das Schicksal ihres Sohnes zu bekommen.

Brückeneinkurz. Vorgestern nachmittag ereignete sich ein schweres Unglück in Rödinghausen bei Dersford in der Nähe des Rangierbahnhofs der Rheinisch-Westfälischen Kalkwerke. Ueber die etwa 12 bis 13 Meter lange Hölznerbrücke war ein Anschlagaleis gelegt worden, um sie abzufahren. Am Sonntag war die Brücke von der Bahn zum ersten Mal benutzt worden. Als vorgestern nachmittag ein mit 3000 Kiegesteinen beladener Wagen die Brücke passierte, brachen die Rieten, die die Querräger in der Mitte hielten. Die Brücke brach zusammen und der Wagen stürzte in die Höhe. Zwei Arbeiter wurden getötet, zwei schwer verletzt, während vier mit dem Leben davontamen. Eine Untersuchung über den Unfallfall ist eingeleitet worden.

Todesopfer des Automobils. Die Gattin des Münchener Kammerjägers Feinhals ist bei einem Automobilunglück in Meran ums Leben gekommen. Sie fuhr mit anderen Personen auf einem in einem großen Gesellschaftsauto, das sich überschlug. Fast alle Fahrplätze wurden mehr oder weniger schwer verletzt.

Ein vermißter Bürgermeister. Der Bürgermeister von Bexlar, Dr. Knehn, wird in Tirol vermißt. Er begab sich allein über München-Junnsbruck angeblich nach Gries am Brenner. Es wurden Nachforschungen nach dem Vermissten eingeleitet.

Eine Synagoge in die Luft gesprengt. Aus Bukarest wird gemeldet: In der Synagoge der Gemeinde Jofafel ereignete sich nach dem Abendgottesdienst eine gewaltige Explosion, die das ganze Gebäude in die Luft sprengte. Menschenleben waren glücklicherweise nicht zu beklagen. Die Untersuchung ergab, daß es sich um einen verbrecherischen Anschlag mittels einer Dynamitpatrone handelte.

Aus Dagen (Westfalen) wird gemeldet: Der im Stadteil Tilspe gelegene jüdische Friedhof wurde in der Nacht vom Sonntag zum Montag durch bisher nicht ermittelte Täter verwüstet.

Die Kerkerzelle des Kronprinzenmörders. Wie aus Theresienstadt gemeldet wird, wurde in der dortigen, noch heute benutzten Festung die Zelle, in welcher der Mörder Erzherzog Franz Ferdinands, Gavriilo Princip, gefangengehalten wurde, für ewige Zeiten gesperrt.

Ein verhängnisvoller Wahrtraum. Aus Wales wird aus der Ortschaft Bangor gemeldet: Frau Thorntons und ihr Sohn Johnes wurden plötzlich in der Nacht wach und entdeckten, daß Herr Johnes sich im Schlafe den Hals abgeschnitten hatte. Er lebte noch mehr als eine Stunde, nachdem er sich die Wunde beigebracht hatte. Er hatte noch Zeit, folgende Worte niederzuschreiben: „Ich habe geträumt, ich hätte es getan, beim Erwachen habe ich festgestellt, daß es wahr war.“

Todessturz englischer Kampfflieger in Indien. An der Nordostgrenze Indiens ist am Dienstag ein Geschwader der indischen Luftflotte, bestehend aus Flugzeugen, die die Aufgabe hatten, ein Dorf eines Bergstammes mit Bomben zu besetzen, in einen dichten Nebel geraten. Von sechs Flugzeugen sind vier abgestürzt. Bei dem Absturz sind die Besatzungen von zwei Flugzeugen, insgesamt vier Personen, ums Leben gekommen.

kommen. Die Besatzung eines anderen Flugzeuges ist schwer verletzt in die Gefangenschaft des kriegerischen Bergstammes geraten. Die Besatzung des vierten verunglückten Flugzeuges ist unverletzt aus dem Trümmerhaufen entkommen.

In einem Gummiball über den Niagara. Bobby Brad, der einzige lebende Mensch, der bisher glücklich die Niagarafälle befahren hat, bereitet sich zu einer neuen Fahrt auf dem größten Wasserfall der Welt vor. Während er bei seiner ersten glücklichen Ueberschreitung eine Stahlröhre benutzt hatte, will er jetzt die Fahrt in einem großen Gummiball antreten, den er für seine Brocca hat anfertigen lassen. Er will sich in diesem Ball aus einem Flugzeug in die reizende Strömung der kanadischen Seite werfen lassen und dann den Katarakt herunterstürzen. Diese etwas umständliche Art, in den Niagara zu gelangen, wußt er deshalb, weil sowohl die kanadische Regierung wie die der Vereinigten Staaten den Versuch, von der Rüste aus in die Fälle zu gelangen, aufs strengste verboten haben. Da von der Luft aus kein Verbot vorliegt, so hofft er, auf diese Weise strafflos zu bleiben. In dem Ball, der vier Fuß Durchmesser hat, befindet sich eine Hängematte, in der Brad bei seiner gefährlichen Fahrt liegen wird, er hält sich dabei an einem Ring fest, um bei den raschen Umdrehungen fest aufrecht zu bleiben.

Kunst und Wissenschaft.

Georg Kerscheneiner, der langjährige Münchner Vorschulrat, wurde am 29. Juli 70 Jahre alt. Kerscheneiners praktisches Hauptwerk ist die völlige Umstellung der theoretischen und praktischen Grundlagen für Volks- und Fortbildungsschulen in München. Seine Reform nahm ihren Anfang in der Erkenntnis, daß nur über die Berufsbildung hinweg eine wirkliche Durchdringung des ganzen Menschen mit Bildungselementen erfolgen könne und daß erst auf diesem Wege die Befähigung des einzelnen und damit des Gemeinheitsmenschen erreicht werde. Dabei ging er zunächst von der Vertiefung des Arbeitsunterrichts aus.

Eine epochemachende Erfindung. Der frühere Leiter der Erdbebenmarie in Vochurn und Lehrer an der Vochumer Bergschule Dr. Windrop, hat laut einer Meldung der „Vossischen Zeitung“ einen Apparat erfunden, mit Hilfe dessen es möglich ist, Kohlen-, Salz-, Erz- und Delvorkommen in der Erde festzustellen. Alle bisher mit dem Apparat gemachten Versuche haben vollen Erfolg gehabt.

Turnen, Sport und Spiel.

Gausportfest des Erzgebirgssturnganges in Saaten am 26. und 27. Juli.

Anschließend an den gestrigen Bericht veröffentlichen wir die jeweils besten Sieger der verschiedenen Gruppen.
Kampfkampfkategorie 1 (19—32 Jahre). 1. Preis Guido Reinhold, Schwarzenberg, 81 Punkte. 2. Preis Richard Bauer, Schorlau, 67 P.
Kampfkampfkategorie 2 (33—40 Jahre). 1. Preis Max Arnold, Aue Allg. Td., 61 P. 2. Preis Fritz Weigel, Aue Allg. Td., 56 1/2 P.
Kampfkampfkategorie 3 (41—54 Jahre). 1. Preis Albert Prohl, Aue Allg. Td., 54 P.
Dreikampfkategorie Altersabteilung (über 40 Jahre). 1. Preis Paul Kühn, Niederwiesenthal, 55 P. 2. Preis Karl Unger, Auerhammer, 40 P.
Dreikampfkategorie Altersabteilung (unter 40 Jahre). 1. Preis Paul Wanneke, Aue Allg. Td., 40 P. 2. Preis Paul Jordan, Schwarzenberg, 40 P. 3. Preis Emil Kögel, Niederwiesenthal, 40 P.
Dreikampfkategorie Altersabteilung (über 40 Jahre). 1. Preis Emil Wenzel, Schwarzenberg, 66 P. 2. Preis Rudi Weidmann, Lauter, 63 P. 3. Preis Herbert Gänther, Schneeberg Td., 61 P.
Dreikampfkategorie Altersabteilung (unter 40 Jahre). 1. Preis Carl Arnold, Aue Allg. Td., 61 P. 2. Preis Carl Arnold, Aue Allg. Td., 61 P. 3. Preis Carl Arnold, Aue Allg. Td., 61 P.
Dreikampfkategorie Altersabteilung (über 40 Jahre). 1. Preis Gerhard Blesner, Schwarzenberg, 81 P. 2. Preis Reinhard Leuschen, Thalheim, 78 P. 3. Preis Erich Gruner, Thalheim, 78 P. 4. Preis Wilhelm Scheidner, Aue Allg. Td., 66 P.

Turnerinnen Klasse 1. 1. Preis Olga Burger, Eibenstock, 65 P. 2. Preis Anna Göbel, Oberplanitz, 65 P. 3. Preis Christine Dendel, Oberplanitz, 64 P. 4. Preis Käthe Räder, Oberplanitz, 60 P. 5. Preis Martha Groß, Johanngeorgenstadt, 60 P.
Turnerinnen Klasse 2. 1. Preis Dorothea Groß, Johanngeorgenstadt, 66 P. 2. Preis Anni Kellner, Schwarzenberg, 63 P. 3. Preis Olga Sternkopf, Lauter, 61 P.
Kampfkampfkategorie 1 (19—32 Jahre). Der jeweils beste ist der Gewinner der betreffenden Gruppe. Bemerkenswert ist noch, daß bei dem Gausmeister als Auszeichnung eine wunderschöne Bronzemedaille überreicht wurde. Für die beste Mannschaft bei den viermal 100-Meter-Staffeln wurden für Turner sowie für die Turnerinnen vom Td. Lauter je ein silberner Pokal gestiftet. Dieser Pokal wandert alle Jahre und geht immer an die jeweils beste Staffel über. Nach einer Vereinsstapel drei Jahre hintereinander das Rennen, dann geht der Pokal in das Eigentum des Vereins über. Diese beiden Bänderpreise sind eine sehr schöne Einrichtung. Abschließend die Resultate der einzelnen Kampfsportarten:
Einzelkategorie 1. Max Arnold, Aue Allg. Td., 740 Meter. 2. Alfred Gerold, Thalheim Allg. Td., 747 Meter. 3. Fritz Weigel, Aue Allg. Td., 740 Meter.
Einzelkategorie 2. Max Arnold, Aue Allg. Td., 910 Meter. 2. Alfred Gerold, Thalheim Allg. Td., 905 Meter. 3. Georg Lang, Aue Allg. Td., 875 Meter.
Einzelkategorie 3. Guido Reinhold, Schwarzenberg, 104 Sek. 2. Hans Hubrich, Eibenstock, 11 Sek. 3. Walter Erbsle, Aue Jahn, 11 Sek.

Distanz 1. Eugen Etzler, Breitenbrunn, 28,75 Meter. 2. Schwarz, Schwarzenberg, 28,30 Meter. 3. Rich. Bauer, Schorlau, 27,75 Meter.
Speerwurf 1. Max Hänel, Breitenbrunn, 39,48 Meter. 2. Fritz Rebel, Zwönitz, 38,77 Meter. 3. Guido Reinhold, Schwarzenberg, 38,23 Meter.
Wurfbogen 1. Guido Reinhold, Schwarzenberg, 6,18 Meter. 2. Paul Weidmann, Aue Allg. Td., 5,75 Meter. 3. Fritz Sperling, Breitenbrunn, 5,83 Meter.
Hochsprung 1. Guido Reinhold, Schwarzenberg, 1,80 Meter. 2. Erich Wittig, Aue Allg. Td., 1,55 Meter. 3. Karl Knepper, Schorlau, 1,55 Meter. 4. Alfred Thuron, Aue, Allg. Td., 1,55 Meter.
Stabhochsprung. In dieser Gruppe blieben sich trotz zweimaliger Auswechslungskämpfe die beiden Turnfreunde Fritz Weigel und Paul Weidmann vom Allg. Td. Aue immer wieder gleich mit einem Sprung von 2,90 als Höchstleistung und wurden diese beiden als Gausmeister anerkannt.
1500-Meter-Lauf 1. Max Porbach, Eibenstock, 4,32 Min. 2. Max Gruner, Thalheim, 4,25 Min. 3. Kurt Reubert, Aue Allg. Td., 4,26 Min.

Biermal 100-Meter-Staffel Td. Lauter 44,4 Sek. 1. Max Arnold, Aue Allg. Td., 47,1 Sek. 2. Hans Hubrich, Eibenstock, 47,1 Sek. 3. Walter Erbsle, Aue Jahn, 47,1 Sek. 4. Fritz Weigel, Aue Allg. Td., 47,1 Sek. 5. Hans Hubrich, Eibenstock, 47,1 Sek. 6. Fritz Weigel, Aue Allg. Td., 47,1 Sek. 7. Hans Hubrich, Eibenstock, 47,1 Sek. 8. Fritz Weigel, Aue Allg. Td., 47,1 Sek. 9. Hans Hubrich, Eibenstock, 47,1 Sek. 10. Fritz Weigel, Aue Allg. Td., 47,1 Sek.

Zur Austragung der Gausmeisterkämpfe sei noch kurz folgendes erwähnt: Das Resultat, welches Reinhold-Schwarzenberg beim Hundertmeterlauf erzielte, ist als besonders gut zu bezeichnen. Besonders war bis vor dem Krieg der Bestzeitrekord 10 Sekunden, und erst der deutsche Weltmeister Pouden hat vor kurzem den Weltrekord auf 9,4 Sekunden gebracht. Reinhold wird an den deutschen Reichshochschulsportfesten in Hannover beteiligt sein und wird unsere Gau dort bestens vertreten.

Sprechsaal.

Dieses Rubrik dient zum freien Meinungsäußern unserer Leser. Die Redaktion übernimmt dafür nur die größtmögliche Verantwortung.

Die von der Stadt geplante Aufstellung einer ehemaligen Kriegsbarade, worüber im Auer Tageblatt berichtet wurde, dürfte das Interesse der gesamten Einwohnerschaft wachgerufen haben. Die Barade soll angeblich 18 000 Mark kosten, man darf also nach alten Erfahrungen annehmen, daß die Summe bis zur endgültigen Abrechnung noch etwas höher wird. 18- bis 15 000 Mark sind meiner Meinung nach kein Pappenstiel und wenn auch in die Barade 7 Wohnungen eingebaut werden sollen, so wäre es trotzdem erwünscht, wenn sich Bauverständige an dieser Stelle öffentlich über die Angelegenheit äußern. Auch die Platzfrage bedarf noch der Erörterung, da sich schon in der Stadtverordnetenversammlung Stimmen gegen den Platz an der Lindenstraße erhoben haben. Vielleicht weiß der eine oder der andere einen günstigeren Platz und gibt darüber an dieser Stelle seine Meinung kund. Ein Interessent, aber kein qualifizierter.

Letzte Drahtnachrichten.

Berlin, 31. Juli. Nach einer Meldung der „Deutschen Tageszeitung“ aus Halle, soll heute von der KPD. ein kommunistischer Frontkämpferbund gegründet werden, der sich über ganz Deutschland verbreiten soll.

Berlin, 31. Juli. Neuerdings sind zwei weitere Anzeigen bei der Berliner Polizei über das Verschwinden von jungen Leuten erstattet worden, die möglichst rasch mit dem Fall Haarmann in Verbindung stehen. Die letzte Nachricht des einen der beiden Verschwundenen kam aus Hannover.

Berlin, 31. Juli. Die russische Handelsvertretung in Berlin hat laut „Deutscher Allgemeiner Zeitung“ ihre Tätigkeit in vollem Umfange wieder aufgenommen.

Hagen, 30. Juli. Die Stationskasse in Habel wurde in der vergangenen Nacht von Dieben heimgesucht. Die Diebe haben den Geldschrank aufschließend mit einem Nachschlüssel geöffnet und einen Betrag von 27 000 Mark, der für Gehalts- und Lohnzahlungen verwendet werden sollte, entwendet.

Hagen, 30. Juli. Die Grabhändler, die den jüdischen Friedhof verwüstet haben sind im Laufe des gestrigen Tages von der Kriminalpolizei ermittelt, und zum größten Teil festgenommen worden. Es handelt sich um 4 männliche und 2 weibliche Personen.

Newyork, 30. Juli. Die hier in Umlauf befindlichen Gerüchte von weiteren revolutionären Unternehmungen in Brasilien sind bisher nicht bestätigt. Die Zeitungen bringen nichts darüber, und die letzten Nachrichten, die das Staatsdepartement erhalten hat, betreffen die Räumung von Sao Paulo. Die brasilianische Botschaft erklärt, daß die Revolution beendet ist.

London, 30. Juli. Im Unterhaus sagte Snowden im Verlaufe einer Erklärung über die Arbeitslosenpolitik der Regierung, es müsse alles gethan werden, um die Steigerung des englischen Außenhandels aufrecht zu erhalten. Er hoffe, daß die interkulturelle Konferenz zu einem Abkommen führen werde, das den Bälkern Europas Vertrauen einflöße und sie veranlassen werde, sich an die Arbeit zu machen, so daß der große Markt des europäischen Kontinents für England und andere handelsbetreibende Nationen der Welt in weitem Maße wieder eröffnet werde.

Amtliche Bekanntmachungen.

Aue.

Zur Beschaffung von Heizstoffen und Kartofohlen kann an Kriegsbefehlshaber und Hinterbliebenen, die vom Ortsamt für Kriegserlösaufgabe Zusatzrente gezahlt erhalten, ein Vorstoß auf die Zusatzrente in Höhe eines Monatsbetrages der Zusatzrente gezahlt werden. Der Vorstoß wird in 6 Monatsraten wieder von der Zusatzrente gefügt.
Vorstoßanträge sind im Fürsorgeamt, Stadthaus Zimmer 21, spätestens bis mit 8. August 1924 einzureichen. Nach diesem Zeitpunkte eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.
Aue (Ergeb.), den 30. Juli 1924.
Der Rat der Stadt, Fürsorgeamt.

Aue.

Belohnungen.

Für nachweislich in Aue erlegte Dismatratten gehören wir eine Hauptprämie von 8 Mark.
Aue, den 28. Juli 1924.
Der Rat der Stadt.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Hans Seidmann, Druck u. Verl.: Auer Druck- u. Verlagsanstalt, m. b. H., Aue.

Gebrauche Ata - und im Hause steht auch bei dir wie Sonntag aus!
(Auer Druck- u. Verlagsanstalt)